

A 4.2.6
02/14

Betreff: Bürgerantrag bzw. Beschwerde BA5

Von:

Datum: Sat, 15 Feb 2014 20:16:57 +0100

An: bag-ost.dir@muenchen.de,

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohner der Kirchenstrasse mit einer Familie mit vier Kindern im Alter von 9, 7, 5 und 2 Jahren wende ich mich mit folgendem Anliegen an Sie und bitte um Ihre tatkräftige Unterstützung.

Seit einigen Wochen ist mir aufgefallen, dass die neue Expressbuslinie X30 des MVV in beiden Richtungen, vermehrt in Richtung Einsteinstrasse - Orleansstrasse, durch die Flurstrasse - Elsässerstrasse fährt. Dies gilt vermehrt in den Morgenstunden zwischen 7 und 9 sowie am späten Nachmittag, zwischen 15 und 18 Uhr. Allerdings fuhr auch schon am späten Vormittag gegen 11.00 h der eine oder andere Bus durch diese Strecke.

Im Rahmen einer telefonischen Anfrage beim MVV wurde mir mitgeteilt, dass die Busfahrer die ausdrückliche Weisung haben, bei Erkennen einer Stausituation auf der Einsteinstr. zur Grillparzerstr. bzw. auf der Orleansstr. zur Grillparzerstr. die offizielle Route Einsteinstr.-Grillparzerstr.-Orleansstr. zu verlassen und die "Abkürzung" über die Flurstr.-Elsässerstr. zu wählen.

Dieses Verhalten ist anscheinend auch weiteren Anwohnern bereits aufgefallen und so hat sogar die SZ am 02. Februar diese Thema aufgegriffen:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/mvv-expressbusse-schnell-und-leer-1.1378143>

Zitat:

"Den Begriff "Expressbus" nimmt der Fahrer des Wagens mit der Nummer 5427 offenbar wörtlich. Als er in der Einsteinstraße sieht, dass sich im abendlichen Berufsverkehr die Autos stauen, reißt er an der Ecke zur Flurstraße das Lenkrad herum - und rauscht durch die Flur- und die Elsässer Straße direkt zum Ostbahnhof. Laut dem Verkehrslinienplan der MVG sollte der Fahrer eigentlich einen Schlenker fahren über Grillparzer- und Orleansstraße. Dort aber ist jetzt zu viel Verkehr. Also kürzt er ab. Mitten durch die Haidhauser Wohnstraßen. Wichtig ist: Nur keine Zeit verlieren."

Ich beantrage hiermit, dass der MVV aufgefordert wird

- diese offizielle Anweisung unverzüglich zu widerrufen,
- der Fahrern die Benutzung der Abkürzung ausdrücklich zu untersagen und
- gegen Busfahrer, die entgegen dieser Anordnung dennoch die Fahrtroute Flurstr.- Elsässerstr. (in beliebiger Richtung) wählen, disziplinarische Verfahren einzuleiten.

Zur Begründung dienen die Folgenden Anmerkungen:

- die Route Flurstr.-Elsässerstr. führt durch ein ausschließliches Wohngebiet,
- entlang der Route liegt eine Grundschule, mehrere Kinderhorte/Kindergärten/Kinderkirppen sowie Spielplätze,
- besonders in der Zeit um 08.00h besteht an der Kreuzung Flurstr./Kirchenstr./Elsässerstr. ein hohes Schulkindaufkommen (nicht zuletzt deshalb wird hier ein Schulweghelfer eingesetzt),
- der X30 fährt an dieser Kreuzung gerade durch und benutzt nicht die Haltebucht des 187 zum Abbremsen/Stehenbleiben, womit die meisten Passanten hier jedoch aus Gewohnheit rechnen,
- das ganze Gebiet ist eine Zone 30, wobei diese Begrenzung von den X30-Bussen bei Weitem nicht eingehalten wird und
- gerade die Flurstr. ist mit ihrer eingeschränkten Breite für die Großraum-Gelenkbusse der X30er Linie grundsätzlich nicht geeignet.

Aufgrund der vorstehend genannten Punkte ist es erstaunlich, dass bislang noch kein Unfall

passiert ist. Die Situation wird sich aber mit besser werdendem Wetter sicherlich noch verschärfen, da dann zusätzlich zum derzeitigen Verkehr noch mit einem erhöhten Fahrradverkehr auf der Route zu rechnen ist.

Es kann nicht sein, dass die Sicherheit von Kindern und Anwohnern hinter einer Ersparnis von wenigen Minuten Fahrzeit zurücktreten soll. Wer in Stoßzeiten einen Bus nimmt, und sei es auch eine Expressroute, muss m.E. damit rechnen, in eine Stausituation zu kommen. In diesem Sinne sollte ggf. auch die gesamte Streckenführung des X30 noch einmal überdacht werden, da die Einsteinstr./Grillparzerstr./Orleansstr. als "Staufallen" bekannt sind.

Ich werde versuchen, auf der nächsten Bürgerversammlung am 19. Februar 2014 persönlich anwesend zu sein, um meinen Antrag auch noch einmal vor Ort mündlich zu stellen bzw. zu wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen